

Arbon, 27. September 2019
Leserbrief DeFacto

119 Tage des neuen Stadtrates

Im Juni tagte das erste Mal der neu zusammengesetzte Stadtrat. Die Verteilung der Ressorts war gleich eines der ersten Traktanden. Im Vorfeld gab es bereits die ersten Besprechungen und das gegenseitige kennen lernen. Aus den Besprechungen entstanden diverse Ideen, welche immer auf einer sachlichen Ebene diskutiert wurden. Jeder brachte seine Erfahrungen und sein Knowhow gezielt ein, so dass am Ende alle hinter der Verteilung stehen konnte. Der Start war also gut angelaufen.

In den folgenden 100 Tage standen grosse Themen auf dem Parkett (Ortsplanung, div. Gestaltungspläne, Budget). Diese konnten, dank dem frischen und positiven Wind, effizient angegangen werden. Schnell war klar, dass diese Punkte nur Meilensteine auf dem Gesamtweg sind und wir auch unsere gemeinsame Vision schärfen müssen. Mit dem Legislatur Plan wurde dies geschaffen, welcher als Vision dient.

Eine eigene Meinung ist wichtig, wie diese auch kollegial zu vertreten. Genau dies hat den neuen Stadtrat näher zusammenrücken lassen und wir können als Einheit auftreten. Für die zukünftigen Projekte soll Arbon als Einheit auftreten. Dies bedeutet, bringen Sie sich ein, die Türen im Stadthaus stehen Ihnen offen und diese brauchen wir, um voranzukommen.

*Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ein Erfolg.“
(Henry Ford)*

Michael Hohermuth
Stadtrat
FDP.Die Liberalen, Arbon